Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Im der nuder ist der sol dem
Richter püssem ist

Wer den kayser nemen sol

Ein kayser sol nemen panne
dann der Pabst. Und das
sol er nit thun dann umb drey
sach. Der ist ame das er an
dem glaubn zweyfelt. Die
ander ob er sein Eneb nem
lat. Das dritt ist ob er gewer
häwser / stort. Das Recht hat
er So er zu kayß gemecht
wirt. Und tüt er dawer am
Pistelhof recht oder ann ander
er sol aber dem pfalzgrauen
bey dem ersten klagen der sol
es sein Erzbistelhof klagen und
der mag In mit Recht wol
pannen ist

Wie man den künig kiesen sol

He man ain kayß kiesen sol
das sol man thun zu frankf
ort. Und lat man dy furesten
mit In dy Stat. So mugen
sy In zuerst kiesen vor der
Stat. Und als sy In dann ge
kiesen. So sol er dann die Stat
und die darinn sind zu acht
thun. Und sol das thun ℔ das
er von der Stat kümpt. Und
als sy sechs wochen und acht
sind. So sol sy der Pistelhof
von ceöln In den pan tün
und als sy darinn sind sechs
wochen und ain tag. So sullen
sy dann all Pistelhof zepann
thun. Und wil der künig er
mag sy wol prengen In der
sabs pan ist

Wer den künig kiesse

Ein künig sullent kiesen drey
pfaffenfürsten. Der Pistelhof
von ceöln ist Kanzler In
teütschelnd landen. Der hat dy
ersten thur an der wal. Der
Pistelhof von Treyer die ander
der ist Kanzler In künigreich
zu Arle. Der Pistelhof von
ceöln hat die dritten wal der
ist Kanzler In lampardy.
Under den layen fürsten hat d
pfalzgraf bey Rein die ersten
wal der ist des Rechs Truch
säs. Der an der ander thur
das ist der hertzog von Sachsen
der des Rechs erzstalch
ist und sol In sein swert tragen
Der dritt an der thur ist der
marggraf von Brandenburg
des Rechs Kamerer und sol
dem künig wasser geben. Der
vierd an der wal das ist der her
tzog von Bayern des Rechs
Schenck. Der sol dem künig sein
ersten pecher tragen. Die vier
sullen all teütsch mann sein
von rat und von mut oder von
antwedern. Und wenn sy dem
gekiesent So sullent sy am
gesprech, gepieten gen frankf
ort. Und das sol gepieten der
Pistelhof von ceöln bey dem